

CMP JOURNAL

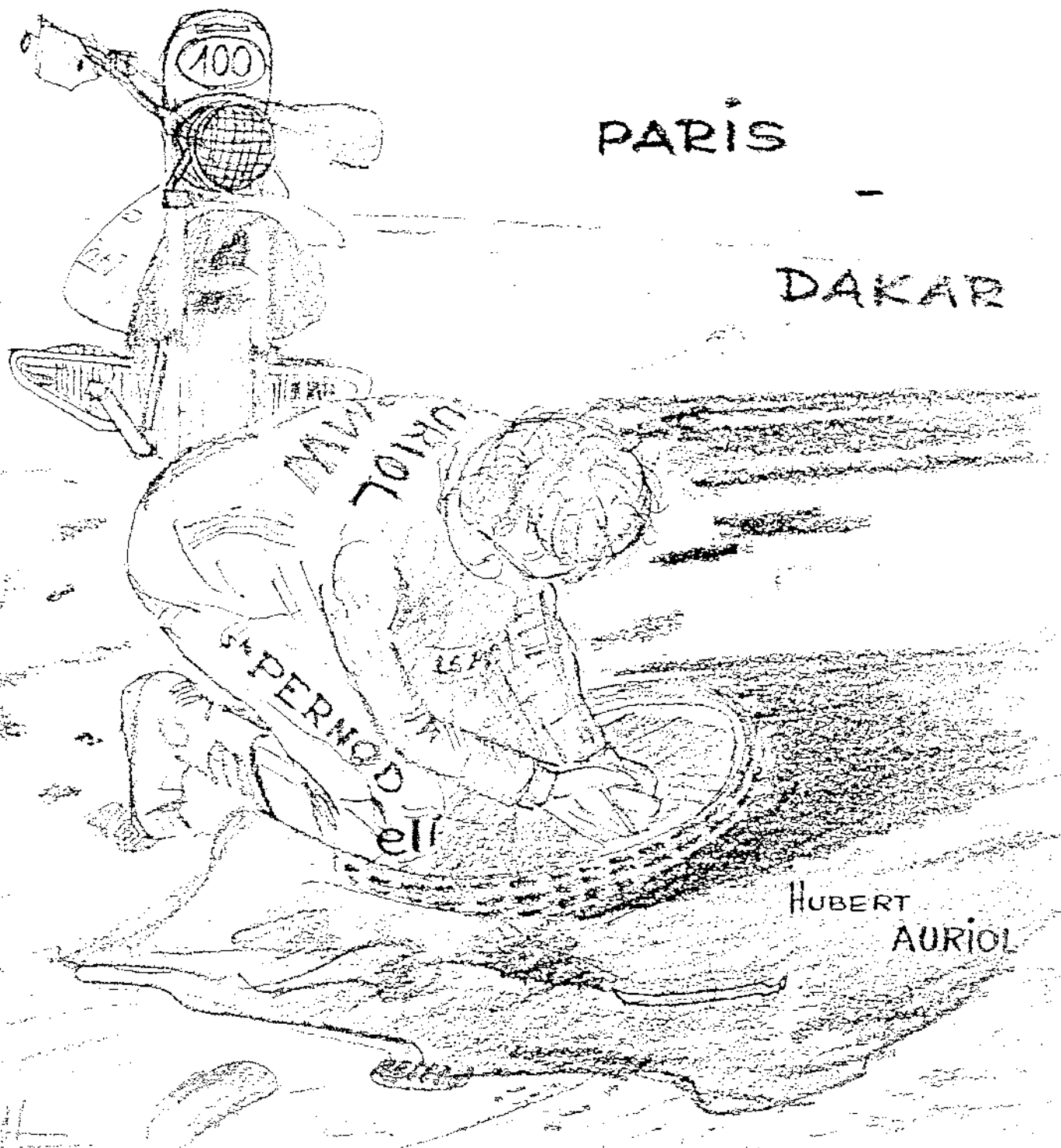
N° 1

Rétrospective 81

Challenge 82

Informations générales

FÉVRIER 1982



EIN WORT DES PRÄSIDENTEN

Es ist kaum ein Geheimnis, dass ein Präsident sich gerne mit Lorbeeren schmückt die eigentlich ein anderer verdient hätte. Ich möchte für einmal diese Tradition brechen und unserem Vorstandsmitglied Michel CROSET ganz herzlich danken für seine Initiative, ein Journal herauszugeben. Es hat ihn ungeheure Arbeit gekostet und er beweist damit seine Verbundenheit mit unserem Club. Dieses Journal soll alle unsere Mitglieder miteinander vermehrt in Kontakt bringen. Zudem ist es interessant, einen kleinen Bericht zu lesen über einen Anlass wo der eine oder andere nicht teilnehmen konnte.

So lade ich denn alle Motoclubler ganz herzlich ein mitzumachen. Solltet ihr eine Mitteilung zu machen haben über irgend einen Anlass oder einen kleine Bericht über ein Ereignis an dem ihr teilgenommen habt, so zögert nicht, greift zur Feder und schreibt uns. So ist das Erscheinen weiterer Nummern garantiert.

Salvatore AVERSANO

LEITGEDANKEN

Unser Club ist just ein Jahr alt und um diesen Geburtstag würdig zu feiern musste etwas geschehen; neue Kontakte mussten erschlossen werden. Es ist immer interessant zu erfahren, was an diesem oder jenem Anlass geschehen war während wir diestlich verhindert waren.

In dieser ersten Nummer sind einige Zuschriften von Mitgliedern zu lesen. Wir hoffen dass dabei einige gute Erinnerungen wachgerufen werden für jene die dabei gewesen sind. Die andern können daraus lesen wies war.

Am 13.3.1982 findet hier in Genf die Generalversammlung der FMS statt. Wir hoffen dass unser Präsident in den Direktionsrat gewählt werden wird. Das wäre für uns ein schöner Erfolg. Michel GLASSEY war ja schon dabei ! Die Kandidaten sind zahlreich. Sollte Salvatore gewählt werden, könnten wir auf einer ganz neuen Ebene unser Clubideal vertreten.

Jetzt wünschen wir nur, dass auch ihr euer Interesse an unserem noch jungen Verein bekundet. Studiert den (provisorischen) Veranstaltungskalender der diesem Journal beiliegt genau und reserviert euch die Daten schon jetzt. Es sind einige ganz interessante Fahrten dabei. Kommt mit !

Nun wünschen wir euch einen feinen Saisonstart und ein pannenfreies Jahr 1982.

Michel CROSET

FANTASTISCHE DARBIETUNGEN DER FRANZÖSISCHEN POLIZEI

Im Rahmen der 20. Geburtstagsfeier der Waadtländer Juniorensektion des TCS, war auch die Akrobatikgruppe der französischen Polizei zu Gast geladen und diese hat dank ihrer Darbietungen einigen von uns einfach die Beine weggehauen.

Fast alle Mitglieder dieser Gruppe sind Mitglieder des CMP in Frankreich. Unsere Kontaktnahme mit ihr fand schon im letzten Frühjahr statt und wir konnten deshalb diese Veranstaltung in unserm Kalender festhalten.

Eine sehr starke Delegation unseres Clubs begab sich am 4.10. nach Cossonay zum TCS - Gelände. Die Hälfte unserer Mitglieder kam aus dem Val de Travers wo sie ein Wochenende verbracht hatten, die andern aus Genf, wo sie am Morgen noch ein Radrennen absicherten.

Die ganze Vorstellung wurde musikalisch umrahmt und die Darbietungen waren einfach einzigartig. Unser Gönnermitglied, TARDY (CECOTTO für die Eingeweihten), hat dabei einen grossartigen Film gedreht und viele von uns haben ihn schon sehen können. Der erste Teil war der Akrobatik gewidmet. So fuhren denn unsere Kollegen allein, zu zweit und noch mehr auf einer oder mehreren Maschinen und hielten sich rittlings, liegend, stehend und kniend im Sattel. Der Clou war ganz sicher die Pyramide von 15 Fahrern auf 3 BMW !

Der zweite Teil sah dann ganz verrückte Sprünge mit Geländemaschinen vor. Die Ausfahrt hat sich sicher gelohnt, auch wenn sich der Himmel nicht von seiner besten Seite gezeigt hatte.

Jean-Pierre FIUMELLI

ESCORTEN VON RADRENNEN

1981 wurde unser Club gleich dreimal von Veloclubs angegangen ob wir nicht ihre Rennen absichern könnten. Wir haben nie nein gesagt und das dritte mal waren dann Profis und Elite-amateure dabei. Unsere Aufgabe besteht darin dass wir das Rennen anführen und somit die offizielle Polizei vom herrannahen des Trosses informieren können. Auch transportieren wir dabei Offizielle die das Rennen überwachen. usw...

Niemals wollen wir uns jedoch Polizeiaufgaben überbinden lassen, denn dazu sind unsere Kollegen im Diest da. Wir können jedoch dank unseres Mitmachens einen guten Ablauf des Rennens garantieren und dabei unsern Kollegen ihre Aufgabe ganz schön erleichtern.

Für diese Saison sind schon wieder einige Clubs an uns heran getreten und wir werden wahrscheinlich eine Selektion treffen müssen. Diese Arbeit bringt uns jedoch in Kontakt mit der Presse und ein wenig Propaganda schadet unserm jungen Club auch nicht. Wenn es finanziell dann noch etwas abträgt, ist unser Kassier dann nur noch gut gelaunt.

Jean-Pierre FIUMELLI

SAISONRÜCKBLICK

Sicher dürfen wir einige Zufriedenheit zeigen, wenn wir die vergangene Saison unter die Lupe nehmen.

Am 17.4.1981, sind einige unserer Mitglieder nach Nîmes gefahren und haben dort unser Clubmitglied Patrick MONBARON angefeuert der dort an einem Eliterennen teilnahm. Mit seiner YAMAHA 250 TZ klassierte er sich schlussendlich auf dem 5. Platz.

Am 6.5. mussten fast die Plätze erkämpft werden da jeder sich auf dem Übungsgelände der Genfer Motocrossler austoben konnte. Louis RISTORI, unser Internationaler und bester Westschweizer, stellte uns sein technisches Können sowie seine Maschinen zur Verfügung. Zahlreiche erprobte Fahrer standen uns dabei mit Rat und teilweise auch tatkräftig zur Verfügung, denn ein HUSQUARNA 250 oder eine HONDA 500 und ähnliche Boliden lassen sich nicht so einfach in einer Kiesgrube zähmen. Beulen blieben denn auch nicht aus aber kein Sturz brachte Verletzte.

Louis RISTORI zeigte sich dann in Superform bei seiner ganz einzigartigen Schlussdemonstration. Herzlichen Dank.

Der 14.6. wird in unserm Clubleben sicher gut vermerkt bleiben. An diesem Datum hielten wir unser erstes Familientreffen in le Brassus ab. Es war ein herrlicher Tag der dann leider durch den tödlichen Unfall unseres Gründers und Vice-präsidenten überschattet wurde.

Das Clubleben musste weiter gehen sonst wäre ja Michel eine schöne Enttäuschung beschert gewesen. Der Vorstand machte sich mit Eifer ans Werk und beschloss alljährlich ein Rallye zum Gedenken an Michel zu veranstalten.

Am 27./28. Juni fanden sich einige unentwegte in Bühler/AR ein und holten sich dabei gleich einen Preis wegen der grössten Entfernung zur Teilnahme am FMS-Rallye.

Am 30. Juli, unter stechender Sonne und unmöglicher Hitze waren wir unser 35 auf dem Übungsgelände der Genfer Fahrlehrer und versuchten nochmals unsern Fahrausweis zu bestehen ! Leicht wars nicht immer. Darnach unternahmen wir dann verschiedene Übungen wie sie von Fahrlehrern verlangt werden, wenn sie ihr Patent haben wollen. Hauptmann RATTONI von der Genfer Gendarmerie und Herr FRAGNIERE von der Automobilkontrolle aus Genf waren dabei. Das Genfer Kommando hat dann sofort verfügt, dass alle Polizisten die ein Dienstmotorrad fahren müssen, zuerst an einem solchen Kurs teilnehmen müssen. Dabei dürfen alle unsere Mitglieder gratis mitmachen ! Dies ist sicher ein schöner Erfolg.

Am 16.8. wurde die Michel-Glassey-Sternfahrt organisiert. Treffpunkt war Chexbres im Waadtland und die Fahrt ging dann kreuz und quer durchs Greyerzerland. Ein Gymkhana und teilweise schwierige Fragen in Sachen Motorrad waren auf dem Programm.

3./4. 10. Alles überstürzt sich. Auf dem Programm steht erst eine zweitägige Ausfahrt ins Val de Travers organisiert durch MOOSER. In Genf fanden auch weiz Radkriterien statt und am Nachmittag war dann Fest in Cossonay. Alles konnte schliesslich unter einen Hut gebracht werden, denn der Club vereinigte sich dann in diesem waadtländischen Kleinstädtchen um unsere französischen Kollegen zu bewundern, wie es dann im Sonderbericht beschrieben wurde.

18.10. Letzte Ausfahrt. 10 Unentwegte machten noch mit und bereuten es nicht. Von Genf aus ging's in schneller Fahrt über die Autobahn nach Nyon und dann hoch nach St-Cergue. Von dort aus quer durch die bunten Weinberge hinunter nach Rolle und dann über die Landstrasse nach Lausanne und Lutry und schon wieder hoch zum Chalet-à-Gobet wo sich Roland MÜNGER Zu uns gesellte.

Vereint zogen wir dann los nach Château-d'Oex und schlangen uns hoch zum Mosses und von Diablerets aus über den Col de la Croix nach Villars. Die Sonne trug den Rest dazu bei und wir trafen alle heil in der Rhône-ebene ein wo wir, wie konnten wir anders ?, uns an einer Raclette gütten.

Die Saison wurde mit einem Trialtag abgeschlossen. Schweizermeister Bernard BASSET stand uns mit einer Equipe und einigen Maschinen rat und tatkräftig zur Verfügung. Er scheute nicht davor zurück uns seinen Rennklapf, eine SWM 320 anzuvertrauen.

Nächste Saison will Bernard einige Kurse im nahen Frankreich organisieren. Genauere Angaben werden zu gegebener Zeit erfolgen.

MITGLIEDER

Seit der Gründung wollten wir immer alle Motorradfreunde der Polizei in der ganzen Schweiz vereinigen. In Genf geht's ganz gut sind wir doch schon 70 Mitglieder. Dazu gesellen sich jetzt 3 aus Bern, 1 aus dem Aargau und einer aus dem Tessin sowie einige Kameraden aus den andern Welschlandkantonen. Wir hoffen, dass sich unsere Vereinigung immer mehr in der deutschen Schweiz ausbreiten wird. Nehmt deshalb immer gleich einen Kameraden mit !

EINLADUNG NACH DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH

Über unsere deutschen Kamerade haben wir von einem Motorradtreffen in Bayern gehört und geben gleich das Programm bekannt. Die Genfer können wegen des Papstbesuches nicht teilnehmen, hoffen jedoch dass einige unserer Mitglieder aus der deutschen Schweiz den Mut dazu aufbringen werden.

DATUM : 17.-20.6.1982
 ORT : obere Firstalm am Spitzingsee in Bayern
 ANFAHRT : BAB München - Salzburg, Abfahrt bei der AS Weyarn, über Miesbach, Schliersee, Neuhaus zum Spitzingsee rechts hoch. Am Spitzingsattel werdet ihr erwartet.
 Veranstalter : Bayerischer Motorradclub. Für etwelche Anfragen steht unser Berufskollege Ulrich SCHULZ von der Polizeistation in Holzkirchen zur Verfügung (+41. 08024 853).

INTERNER WANDERPREIS

Um unser Clubleben noch interessanter zu gestalten und unsere Mitglieder zu noch vermehrter Teilnahme zu ermutigen, wurde ein Saisonwettbewerb eingeführt. Hier nachstehend das Reglement :

1. Der Wettbewerb steht nur den Clubmitgliedern offen.
2. Ein Wanderpreis belohnt den Sieger und um ihn definitiv zu gewinnen muss er 3 mal innert 5 Jahren erworben werden.
3. Die Punkte werden vor allem bei Interclubveranstaltungen verteilt werden, damit unsere Mitglieder vermehrt unsern Verein vertreten wie bei FMS oder FIM-fahrten usw.
4. Die Teilnahme an der Jahresversammlung wird auch belohnt.
5. Mit Ausnahme der Versammlungen erwirbt ein Clubmitglied das im Auto mitfährt nur 50 % der Punkte.
6. Die Kommission für Tourismus erstellt zu Saisonbeginn einen Kalender mit Punkteverteilung. Dieses Projekt wird der Generalversammlung unterbreitet.
7. Sind grosse Strecken vorgesehen, muss eine andere Ausfahrt als Ersatz für kleinere Motorräder geplant werden. Beide Fahrten dürfen nicht kumuliert werden.
8. Um Punkte zu gewinnen ist die Teilnahme verpflichtend. Eine Verhinderung, auch aus Berufsgründen zählt nicht.

SAISONVORSCHLAG 1982

PUNKTE

24. 2.	Jahresversammlung in Genf	50	
6. 3.	AUTOSALON mit Ball in Genf	50	
15/17/25 März	Geschicklichkeitsfahren in Genf/Drize organisiert und offeriert vom Kéo Genf	100	
10/11.4.	MOTO-JOURNAL auf dem Casetellet-ring (F)	100	
18.4	Grand Prix Moto-Cross Payerne/VD (Ersatz)		(100)
22/23.5.	FIM Rallye in Monthey/VS (Punkte noch zu bestimmen).		
29.5.	FAMILIENAUSFLUG IM WAADTLAND	100	
13/27.6.	Trial in Fully/VS oder Monthey/VS	100	
27.6.	Madone des Centaures in Fribourg (Ersatz)		(100)
3/4.7.	FMS-Rallye in Caslano/TI Bonus für 125 ccm	150	(50)
24.7.	Ausfahrt nach Kandersteg/BE	100	
...8.	Ausfahrt noch festzulegen	100	
28/29.8.	M. GLASSEY-Sternfahrt im Kanton VD	100	
3-6.9.	Verlängertes Wochenende in Venetien	100	
	Ersatzfahrten : Bol d'Or und Cross in Genf		(100)
...10.	Ausfahrt ins Val de Travers	100	
	Ersatz : Raclette im Wallis		(100)

Jede Teilnahme an einer Konzentration die im FMS-Kalender aufgeführt ist, werden für FMS-Mitglieder 50 Punkte zugesprochen. Weitere 50 Punkte werden pro Halbtage für Velorennbegeitung verteilt.

Stellt die Kilometerzahl auf eurer Maschine fest und lasst sie durch ein Kommissionsmitglied bestätigen. Für den grössten Kilometerfresser wird ein Preis in Aussicht gestellt. (Gilt vom Autosalon bis zur Schlussfahrt).

AUSSER KALENDERPROGRAMM möchten wir euch das traditionelle Gymkhana vom ROYAL MOTO CLUB LAUSANNE vorschlagen. 125 er Maschinen stehen zur Verfügung. Datum : 24/25.4.

FMS-STERNFART 1981 in BÜHLER/AR (Solange NICOLIER)

Um 0630 h rendez-vous im Café de Montbrillant hinter dem Genfer Hauptbahnhof. Eingeschrieben sind Christian FLURY (der schneller als sein Schatten rast), Alain MICHON, Jean-Daniel MOOSER, Silvano BISETTO, René und Patricia RINDLISBACHER (jeder bereift), mein Schatz und ich.

Gleich zu Beginn sind wir schon beängstigt, Alain MICHON ist nicht da. Nach einer halben Stunde taucht er dann endlich auf. Das ist sogar für einen echten Waadtländer wir er eine Viertelstunde zu spät ! Endlich heulen die Motoren auf und via französisches Genferseeufer gehts Richtung Spiez wo sich Roland MÜNGER und seine Elisabeth anschliessen. In Kriens wird Durst gelöscht und der Magen kriegt auch etwas ab. Endlich taucht Bühler so gegen 1700 h auf. Wir belegen unsere Stohsäcke und essen dann ganz gemütlich mit andern Töfflern. Es herrscht eine fantastische Stimmung.

Sonntag. Bedeckt, der Regen ist nicht weit weg. Schon nach dem Frühstück machen wir uns auf den Rückweg und schalten den ersten Verpflegungshalt in Entlebuch ein. Nächster Halt : Châtel-St-Denis im Kanton Freiburg wo ein Dessert geplant ist. Unter strömendem Regen wurde schliesslich Genf erreicht. Jeder Teilnehmer war mit seiner grossartigen Leistung zufrieden wenn er auch leicht durchnässt nach hause kam.

M I T T E I L U N G E N

STAMMLOKAL IN GENF : Café des Vignettes, place des Augustins. Diese Beiz ist viel grösser und heimeliger als das alte Lokal und zudem ist der Chef unser ehemaliger Kollege Marc KOHLER. Deshalb : jeden Mittwochabend ab 2000 h...

CLUBBEITRÄGE 1982

Normalerweise sind diese bis 31.1. zu bezahlen. Letzter Termin ist der 15 März. Nachher erwachsen uns Schwierigkeiten mit der FMS. Denkt an unsern Kassier und erleichtert ihm die Arbeit.

VELORENNEN :

Am 17.4.82 begleiten wir ein Velorennen in Genf. Wir brauchen 15 Fahrer. Meldet euch bei FIUMELLI.

FRANKLIN ...

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

VERSCHIEDENES

ZU VERKAUFEN : SWM 320 (trial, Kann nicht eingelöst werden !)
für frs 3200.--. Besitzer : Bernard BASSET
022 52 31 13 (nur 6 Mte gebraucht)

ANNEE MOTOCYCLISTE Nr 1-12, Ausgezeichneter Zustand
frs 650.--. 021 62 52 84 abends.

XX

ZU VERMIETEN : MOTORRÄDER von 125 bis 1100 ccm durch SALOM SA BEX.

Tarif : 400 km, ein Tag :

125	28.- + 400 x 0.25	128.--
250	40.- + 400 x 0.30	160.--
500	66.- + 400 x 0.35	208.--
750	94.- + 400 x 0.37	242.--
1000	122.- + 400 x 0.40	282.--
1100+CBX 150	150.- + 400 x 0.45	330.--

CROSET kann genauere Auskunft geben.

XX

NÄCHSTE NUMMER : wahrscheinlich im MAI (Übersetzungstermin verspätet vielleicht die deutsche Ausgabe).

Inhalt : Jahresversammlung vom 24.2.82
Erste Berichte 1982
Vielleicht ein Beitrag vom Polizeirallye in Lüttich B.
(5 Clubmitglieder sind dabei).

Berichterstatter sind dringend gesucht.

Solltet ihr Beiträge (auch Inserate wie oben) haben, sendet sie vor dem 10.5.82 an Croset/Genf.

XX

GUTE FAHRT Alain RIETHER.

Er ist zu einem Raid in der Sahara gestartet und hat mit seiner BMW 80 GS Enduro 5000 km zurückzulegen.

XX

CLUBADRESSE : CLUB MOTOCYCLISTE DE LA POLICE (oder CMP)
Postfach 236 nennt auch einen Namen !
1211 GENF 8

TELEFON : 022 27 52 41 wo CYGLI, FIUMELLI oder CROSET praktisch sicher erreichbar sind.

REDAKTION : Michel CROSET, route de Bellegarde 27, 1249 CHANCY